

PRESSEMITTEILUNG 14.11.2017

Zweiter nationaler Digitalradio-Multiplex: Antenne Deutschland begrüßt Bestätigung durch Medienanstalten

Köln, 14. November 2017 – Die Antenne Deutschland GmbH & Co. KG, ein Konsortium der Absolut Digital GmbH & Co. KG und der MEDIA BROADCAST Digital Radio GmbH, bleibt Plattformbetreiber für den geplanten 2. nationalen Digitalradio-Multiplex in Deutschland. Dies ist das Ergebnis der Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK) der Medienanstalten. Das Organ hat in der heutigen Sitzung seine Entscheidung vom 6. Juni 2017 nochmals bestätigt. *„Antenne Deutschland begrüßt das Votum ausdrücklich“*, so Willi Schreiner und Wolfgang Breuer, beide Geschäftsführer von Antenne Deutschland, zum Ergebnis der GVK-Sitzung. *„Sie ist eine wichtige Entscheidung für eine zügige Weiterentwicklung von Digitalradio in Deutschland.“*

Antenne Deutschland wird Aufbau und Inbetriebnahme der Plattform nach Abschluss des Vergabeverfahrens unverzüglich beginnen. Dies kann unmittelbar nach Bestandskraft der entsprechenden Zuweisung für den Plattformbetrieb erfolgen. *„Damit nehmen wir den nächsten Meilenstein in Angriff, der den Bedarf der Programmveranstalter nach DAB+ Kapazitäten erfüllt und das weitere Wachstum auf dem Radiowerbemarkt sichert“*, so Willi Schreiner, Geschäftsführer der Absolut Digital GmbH & Co. KG.

Der zweite nationale Digitalradio-Multiplex wird bis zu 16 Radioprogramme zusätzlich deutschlandweit und in bester Digitalradio-Qualität on Air bringen. Mit dem geplanten Aufbau von ca. 71 Sendeanlagen wird bereits beim Start der Plattform eine bundesweite Abdeckung erreicht, die gemäß der Vorgaben der Medienanstalten erst nach sechs Jahren zu erreichen ist.

Die Ausstrahlung erfolgt zunächst auf fünf Kanälen im Bundesgebiet. Nach einer Räumung des Kanals 5A durch die BOS-Nutzung könnte perspektivisch auf diesen bundeseinheitlichen Kanal gewechselt werden. Informationen über das Programm bouquet wird der Plattformbetreiber nach Abschluss der Planungen bekannt geben. Angestrebt wird ein breiter Mix aus Radioprogrammen, der dem Anspruch an größtmöglicher Angebotsvielfalt gerecht werden wird.



„Die Weiterentwicklung von DAB+ ist Konsens bei allen Marktteilnehmern in Deutschland. Antenne Deutschland ist daher nach wie vor offen für Beteiligungen von Partnern. Ein rechtliches Vorgehen gegen die Zuweisungsentscheidung wäre – so legitim dies auch sein mag – kontraproduktiv für die Entwicklung von Digitalradio in Deutschland. Es würde den weiteren Ausbau dieser Zukunftstechnologie behindern und Deutschland nicht zuletzt ein Stück weit von der europäischen Entwicklung abkoppeln“, so Wolfgang Breuer und Willi Schreiner abschließend.

Für Antenne Deutschland GmbH & Co. KG

PRESSEKONTAKT

Holger Crump

Pressesprecher MEDIA BROADCAST

Erna-Scheffler-Straße 1

51103 Köln

Tel. +49 (0) 221 | 7101-5012

E-Mail: presse@media-broadcast.com